

EV-Schöffland liefert im Jahr 2027 Wasserstrom zu einem Einheitstarif

Dank um zirka 16 % tieferen Energiebeschaffungskosten, leicht tieferen Kosten des Vorlegers (16kV Netzebene der AEW Energie AG) sowie den insgesamt leicht tieferen Tarifen der Swissgrid AG für die Systemdienstleistung und für die Stromreserve des Bundes können die Tarife 2027 für Haushalts- und Gewerbekunden in der Grundversorgung um 6.32 % bis 7.09 % gesenkt werden. Für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt H4 bedeutet dies Minderkosten von Fr. 78.00 pro Jahr. Für einen Gewerbebetrieb C3 resultieren daraus Minderkosten von Fr. 210.00 pro Monat resp. Fr. 2'517.00 pro Jahr.

Der Vorleger, die AEW Energie AG, Aarau, hat den Arbeitspreis für die 16kV Netznutzung, die der Elektrizitätsversorgung Schöffland verrechnet werden, gesenkt und dafür die Verrechnung der Leistung aufgrund des Jahresmaximalbezugs eingeführt. Die Leistung wurde bisher aufgrund des monatlichen Maximalbezugs verrechnet.

Die Kosten für die Systemdienstleistungen durch die nationale Netzgesellschaft Swissgrid wurden von 0.27 Rp./kWh auf 0.19 Rp./kWh gesenkt. Die Abgaben für die Stromreserve gemäss Winterreserveverordnung wurden von 0.41 Rp./kWh auf 0.17 Rp./kWh gesenkt. Die Abgaben für die solidarisierten Kosten wurden von 0.05 Rp./kWh auf 0.19 Rp./kWh angehoben. Insgesamt wurden die Gebühren der Swissgrid AG von 0.73 Rp./kWh auf 0.55 Rp./kWh um zirka 25 % gesenkt.

Durch die Verschiebung der Verbraucherprofile und der Netzbelastung in Folge der Einspeisung durch Photovoltaikanlagen hat die EV-Schöffland auf 2026 einen Einheits-tarif eingeführt und damit gute Erfahrungen gemacht.

Die Preise für den Einheitstarif Netznutzung konnten für alle Kundengruppen auf dem Niveau von 2026 belassen werden. Die Energiepreise können aufgrund von rund 16 % tieferen Beschaffungskosten am Strommarkt entsprechend gesenkt werden. Die Grundpreise und die Messkosten konnten auf dem Niveau von 2026 belassen werden. Bei den reinen Netzkunden wurden die Preise für die Netznutzung bei Netzebene 5 und Netzebene 7 belassen. Bei den grössten Kundengruppen Haushalts- und den Gewerbe-kunden wird der Preis insgesamt um 7.53 % beziehungsweise um 8.47 % gesenkt.

Die Herkunftsnachweise HKN Wasser Schweiz und Europa konnten für das Jahr 2027 zu sehr attraktiven Konditionen eingekauft werden und sind im Energiepreis enthalten. Somit liefert die EV-Schöffland allen Kunden im Jahre 2027 erneut annähernd 100 % Wasserstrom, der in der Schweiz oder in Europa produziert wurde.

Es wird mit einer weiteren Stabilisierung der Energiemärkte und ab 2028 mit einer stabilen bis rückläufigen Preisentwicklung bei der Energiebeschaffung gerechnet.

Technische Betriebe Schöffland Elektrizitätsversorgung

In den nächsten Jahren sind weitere Investitionen (aufgrund der Energiestrategie 2050 des Bundes) in den Ausbau der Netzinfrastruktur notwendig, damit die Anforderungen der dezentralen Energieproduktion mit Photovoltaikanlagen, Elektromobilität, Zubau von Wärmepumpen usw. erfüllt werden können.

Hohe Rückvergütungen für erneuerbare Energie aus Photovoltaikanlagen

Der Tarif für die Rücklieferung von erneuerbarer Energie (Tarif EVS p.e en-27) aus Photovoltaikanlagen wurde auf 9 Rp./kWh (inklusive Abgeltung für den HKN Herkunftsnachweis) angepasst. Dadurch soll der Anreiz für den Zubau von Photovoltaikanlagen und Batterie-Speicheranlagen im Netz der EV-Schöffland erhöht und die Energiestrategie 2050 umgesetzt werden. Die Elektrizitätsversorgung ist weiterhin bestrebt, die Eigenproduktion von erneuerbarer Energie durch den Zubau von eigenen Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindegebiet in den nächsten Jahren kontinuierlich zu erhöhen und den gesamten Energiefluss mittels des in Planung stehenden BESS (Batterie-Speicher-System) aktiv zu optimieren.

Schöffland, 28. August 2026

Auskunft für Medienschaffende:

Reto Baumberger, Betriebsleiter Technische Betriebe Schöffland / 062 739 12 08

reto.baumberger@schoeffland.ch

Verteiler:

- Interne Kommunikation
- Medienverteiler